

Sa., 25. Mai 2019
20.00h**Berliner Philharmonie**
KammermusiksaalSebastian Fitzek
LesungNadja Michael
SopranJUBILÄUMSKONZERT
DES KOMPONISTEN UND PIANISTEN
LEON GURVITCHBOOSEY & HAWKES
A CONCORD COMPANY

UNICEF

Rusch-Stiftung
Iris und Dr. Heinz Rusch-StiftungLeon Gurvitch – Klavier & Moderation
Ksenia Dubrovskaya – Violine
Algirdas Šochas – Violine
Martin Stupka – Viola
Vytautas Sondeckis – Cello
und weitere GästeKarten: € 20 bis 45
im Vorverkauf und an der Abendkasse
Online: www.eventim.de & an allen Konzertkassen
www.leon-gurvitch.com**Beim Musik- und Geschichtenzuhören mit Spaß Gutes tun!**
Leon Gurvitch

Am 25.05.2019 kann das Berliner Publikum das UNICEF Alphabetisierungsprogramm unterstützen und erlebt sogar eine Lesung vom Bestseller-Autor **Sebastian Fitzek**. Er muss einfach dabei sein, wenn der Pianist und Komponist [Leon Gurvitch](#) seinen Geburtstag feiert, indem er zugunsten von UNICEF mit Freunden im **Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie** spielt. Dazu gibt es auch Kostproben aus Gurvitchs neuem Liederzyklus zu Gedichten von Heinrich Heine für die Sopranistin **Nadja Michael**.

Leon Gurvitch ist „am Puls der Zeit“ (*pianonews*). Der aus Minsk stammende Pianist, Komponist und Dirigent lebt in Hamburg. Für seine Einspielung *Poetic Whispers* erhielt der genreübergreifend arbeitende Künstler die *Global Music Awards* – und ist weltweit gefragt: Am 06. April wurden seine „5 Dances in Old Style“ im **Ballett** von Gonzalo Galguera „Dracula“ des **Theaters Magdeburg** als Premiere choreografiert. Im gleichen Monat erlebte der deutsch-türkisch-amerikanische Film „Noah Land“ von Cenk Ertürk, zu dem er die **Film-Musik** schrieb, seine erfolgreiche Premiere beim **Tribeca Film Festival in New York** und gewann gleich zwei wichtige Preise. Ein Artikel mit der Filmempfehlung wurde in **New York Times** veröffentlicht.

Ebendort begeisterte Gurvitch bereits in der ausverkauften **Carnegie Hall** mit seiner Musik im Spannungsfeld von Jazz, Folklore, Klassik und Weltmusik.

Kennzeichnend für die Kompositionen ist der Ausgang von einem bestimmten Musikstil, an dem Gurvitch seiner eigenen Fantasie gemäß gleichsam entlang komponiert“ (*pianonews*)

Leon Gurvitch liebt Schostakowitsch und Strawinsky ebenso wie Keith Jarrett und Astor Piazzolla, spielt Klezmer und Kunstlied. Mit *Poetic Whispers* hat er bei Boosey & Hawkes einen Klavierband vorgelegt, den *pianonews* als „wirklich gelungen“ einordnet. Die Miniaturen bringen in ihrer stilistischen Vielfalt Leon Gurvitchs musikalisches Weltbürgertum auf den Punkt – und er ist auch als Arrangeur gefragt.

Karten gibt es bei [Eventim hinter diesem Ticketlink](#) oder telefonisch unter +49 (0) 30 47 99 74 15

www.leon-gurvitch.com

[Boosey & Hawkes](#)

[Theater Magdeburg Ballett](#)

<https://www.nytimes.com/2019/04/24/movies/tribeca-film-festival.html>

www.sebastianfitzek.de